

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

*Kommunalfiskus
Schönstadel 17
55583 Bad Kreuznach*

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Bad Kreuznach, 01.10.2014

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name
Norheim

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Rheingrafenstraße 11, 55583 Bad Kreuznach

Auskunft erteilt Herr Gisdepski	Telefonnummer 06708/610-28
Gemeindekennziffer 07133071	Datum des Vertrages 07.03. bzw. 22.05.2012
	Beitritt zum 01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 365.526 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 19.071 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 6.357 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 15.257 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2012	350.269 EUR	421.702 EUR	EUR	EUR
Nachweisjahr 31.12.2013	335.012 EUR	240.420 EUR	15.257 EUR	181.282 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Für das Jahr 2013 wurde noch kein Jahresabschluss erstellt
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigelegt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw.	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	6	61100.60120000	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.618 €	29.902,67 €	+ 23.284,67 €
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
				Gesamt:			6.618 €	29.902,67 €	+ 23.284,67 €

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	
Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	29.902,67 €
anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	0 €
Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Dritteanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	29.902,67 €
Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	6.357 €
	+ 23.545,67 €

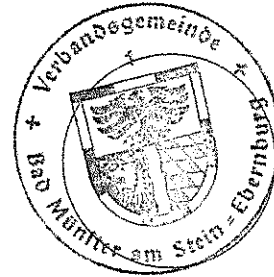
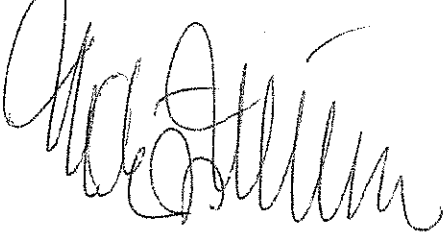
5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bad Kreuznach, 01.10.2014

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Gudwig Wilhelm (Bürgermeister)

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

keine Beanstandungen

die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

nichts weiteres veranlasst

folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Ortsgemeinde Norheim

Konsolidierungsbeitrag: 6.357,00 €

Konsolidierungsmaßnahmen:

- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B

Jahresergebnis Grundsteuer B

Haushaltsjahr 2010		Haushaltsjahr 2013	
Soll	Ist	Soll	Ist
115.586,20 €	114.767,73 €	146.578,24 €	144.670,40 €
Mehreinnahmen Soll		30.992,04 €	
Mehreinnahmen Ist		29.902,67 €	

Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B:

Die Ortsgemeinde Norheim hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2010 ihre Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2011 um 20 Punkte auf 360 v. H. angehoben (ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde der Hebesatz auf nunmehr 425 v. H. erneut angehoben).

Darstellung des Konsolidierungspfades der Ortsgemeinde Norheim

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ziel-Größe	365.526	350.269	335.012	319.756	304.499	289.242	273.985	258.728	243.472	228.215	212.958	197.701	182.444	167.188	151.931	136.674
Ist-Größe	413.729	421.702	240.420	307.210	364.225	331.820	277.485	224.150								

jährlicher Konsolidierungsbeitrag der Ortsgemeinde: 6.357 €

Beachte: Die Mindeststiftung beträgt 80% des KEF-Jahresbeitrags (siehe KEF-Leitfaden, Punkt 3.2)

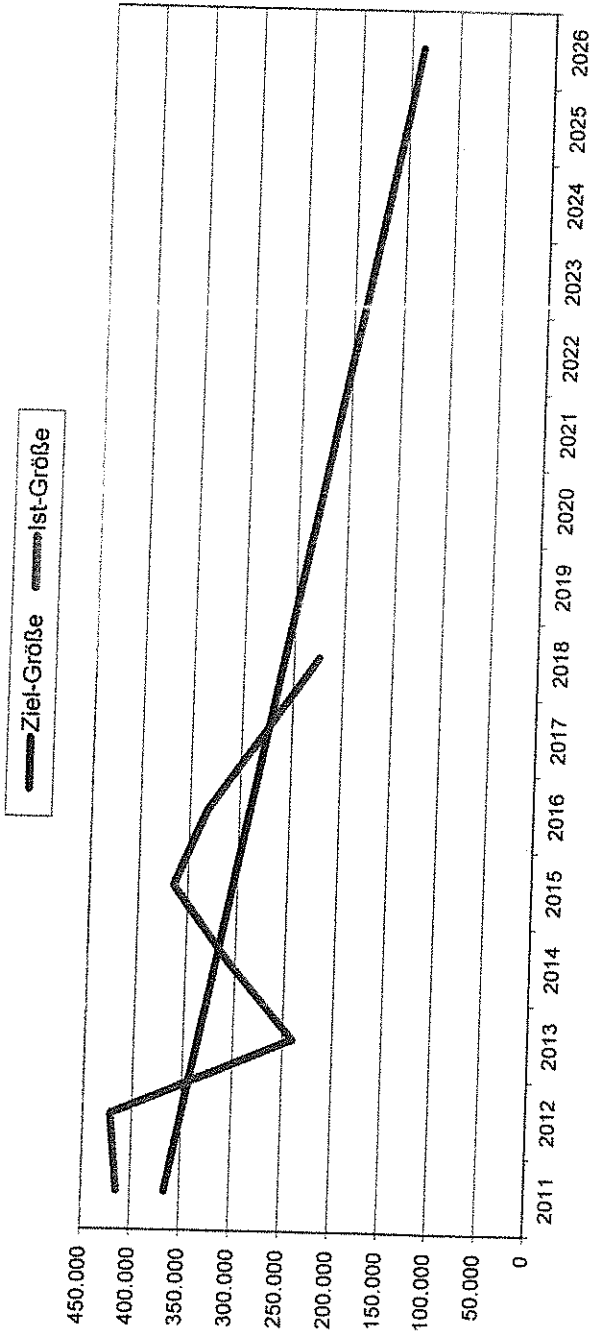
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde

2014	66.790
2015	57.015
2016	-32.405

2017	-54.335
2018	-53.335
2019	
2020	
2021	

2022	
2023	
2024	
2025	
2026	

Konsolidierungspfad der Gemeinde Norheim im KEF RP, bis 2026 in Euro



Erläuterungen:

Ziel-Größe

Die Daten werden für alle KEF-RP-Teilnehmer einmalig vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zusammengestellt und bleiben unverändert. Im ersten Jahr der Teilnahme am KEF-RP wird der im KEF-RP gebildete Teilnahmebetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung dargestellt, der sodann für die weiteren Jahre um die sich ergebende Mindeststiftung verringert wird.

Ist-Größe

Die Werte für den jeweiligen tatsächlichen Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung sind von der Gemeinde jährlich einzutragen und von der Aufsichtsbehörde zu überprüfen.

Anhand der beiden Datenreihen Ziel-Größe und Ist-Größe ist eine grafische Gegenüberstellung möglich.